



SOMMERJOURNAL 2025



Ein ereignisreiches Jahr voller Höhepunkte – und ein persönlicher Abschied

Die Saison 2024/25 war für die Blue Devils Wiener Neustadt ein besonders erfolgreiches Jahr. Unsere Teams konnten bei mehreren Bewerbungen mit Final-Four-Teilnahmen überzeugen, und wir blicken mit Stolz auf starke sportliche Leistungen in allen Altersklassen zurück.

Ein besonderer Meilenstein war die Übersiedelung in unsere neue Heimhalle, die wir nun vollständig abgeschlossen haben. Ab der kommenden Saison stehen uns Trainingszeiten durchgehend von Montag bis Freitag zur Verfügung. Damit schaffen wir die idealen Rahmenbedingungen für unsere Teams.



Ganz besonders freut mich die großartige Entwicklung im Mädchenbereich. Hier zeigt sich, wie wichtig nachhaltige Nachwuchsarbeit ist: In der kommenden Saison werden wir gleich vier weibliche Nachwuchsteams stellen – in den Altersklassen U10, U12, U14 und U16. Das ist ein riesiger Schritt für unseren Verein und ein starkes Zeichen für den Mädchenbasketball in der Region.

Besonders erfreulich war der große Zulauf bei unserer neu gegründeten U8. Unsere drei Coaches betreuen die Kinder mit viel Engagement, einer großen Portion Geduld – und vor allem mit ganz viel Freude am Spiel. Auch bei den Burschen gab es eine starke Entwicklung: In der U10 waren wir mit gleich zwei Teams im Meisterschaftsbetrieb vertreten. Damit können wir jedem Kind die passende Herausforderung bieten – ganz egal, ob jemand gerade erst anfängt oder schon wie ein kleiner Profi unterwegs ist. Unsere U12 bis U19 Burschen sowie unsere Herren-Mannschaften haben sich bereits etabliert und konnten mit sehr guten Leistungen aufzeigen.

Nach vielen intensiven Jahren darf ich mich nun als Obmann der Blue Devils verabschieden. Die vergangenen Jahre – nicht zuletzt mit den Herausforderungen der Corona-Zeit – waren nicht immer einfach, aber wir haben sie gemeinsam gut gemeistert. Mein besonderer Dank gilt allen Trainer:innen, dem gesamten Vorstandsteam und natürlich unseren engagierten Spieler:innen und Eltern.

Mit Michael Wild wird sich ein langjähriger Wegbegleiter und erfahrener Funktionär bei der nächsten Generalversammlung im September der Wahl zum Obmann stellen. Ich bin überzeugt: Der Verein ist bei ihm in besten Händen und wird weiter erfolgreich wachsen.

Abschließend nochmals ein großes DANKE an alle, die diesen Verein mit so viel Leidenschaft und Einsatz mitgestalten. Es war mir eine Ehre, Teil dieser Entwicklung zu sein.

Mit sportlichen Grüßen,
David Kopper



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Blue Devils!

Die Blue Devils sind seit vielen Jahren ein unverzichtbarer Bestandteil der Sportlandschaft unserer Stadt Wiener Neustadt. Sie stehen nicht nur für sportliche Höchstleistungen und beeindruckende Erfolge in der Landesliga, sondern vor allem für etwas ganz Wesentliches: eine vorbildliche, leidenschaftliche und nachhaltige Jugendarbeit, wie man sie nur selten in dieser Qualität findet.



Gerade diese konsequente und engagierte Nachwuchsförderung verdient höchste Anerkennung. Die Blue Devils schaffen es, junge Menschen für den Basketballsport zu begeistern und ihnen gleichzeitig wichtige Werte wie Teamgeist, Disziplin, Fairness und Durchhaltevermögen zu vermitteln. Hier wird nicht nur trainiert, um Punkte zu erzielen – hier wird gearbeitet, um Persönlichkeiten zu formen. Das ist in einer Zeit, in der sich viele Kinder und Jugendliche mit zahllosen Herausforderungen konfrontiert sehen, von unschätzbarem Wert.

Als Sportstadtrat und Landtagsabgeordneter ist es mir ein besonderes Anliegen, gerade diese Arbeit sichtbar zu machen und nach besten Kräften zu unterstützen. Die Förderung junger Talente ist kein Nebenschauplatz, sondern das Fundament, auf dem die Zukunft unseres Sports ruht. Die Blue Devils setzen genau dort an, wo es am meisten zählt – bei den Jüngsten – und bieten ihnen eine sportliche Heimat, ein soziales Umfeld und die Möglichkeit, sich über den Sport weiterzuentwickeln.

Ich durfte mich schon mehrfach persönlich davon überzeugen, mit wie viel Herzblut und Professionalität hier gearbeitet wird. Ob in den Trainingseinheiten, bei den Spielen oder in Gesprächen mit Trainerinnen und Trainern: Man spürt sofort die Leidenschaft und das Verantwortungsbewusstsein, mit dem sich der Verein seiner Nachwuchsarbeit widmet.

Mein Dank gilt daher allen, die Tag für Tag mit ihrer Zeit, ihrem Wissen und ihrer Energie dazu beitragen, dass die Blue Devils nicht nur ein sportliches Aushängeschild unserer Stadt sind, sondern auch eine Talenteschmiede mit Vorbildcharakter.

Ich freue mich auf viele weitere gemeinsame Jahre mit den Blue Devils – auf spannende Spiele, tolle sportliche Momente und vor allem auf viele junge Menschen, die mit strahlenden Augen die Halle betreten und durch diesen großartigen Verein ihren Weg finden.

Mit sportlichen Grüßen

Euer Philipp Gerstenmayer

Landtagsabgeordneter & Sportstadtrat der Stadt Wiener Neustadt



MICROS - U8

Kleine Devils ganz groß – Blue Devils U8

Wie im Flug verging die Saison für unser jüngstes Blue-Devils-Team – die U8! Woche für Woche wurde mit viel Freude gelaufen, getollt und gespielt. Vom beliebten „Fuchs und Henne“-Spiel bis hin zu abwechslungsreichen Technikübungen war alles mit dabei, was Kinderherzen höherschlagen lässt.



Neben den spielerischen Elementen wurde der Fokus natürlich auch auf Basketball gelegt: Passen, Dribbeln, Werfen, mit viel Engagement und Spielwitz brachten die Zwerge auch die Coaches ordentlich ins Schwitzen. Was besonders auffiel: Mit jedem Training wurden es immer mehr kleine Devils – und mit jedem Training zeigten sich bei allen große Fortschritte. Die Begeisterung war spürbar und die Entwicklung jedes einzelnen Kindes richtig cool und beeindruckend!

Auch der Spaß kam nicht zu kurz: Spezielle Mottotrainings sorgten für extra Lächeln – sei es beim schaurig-lustigen Halloween- oder beim kunterbunten Faschingstraining, bei dem die Kinder in ihren Verkleidungen über das Parkett flitzten.

Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Ausflug zum Bundesligaspiel der Traiskirchen Lions – ein großes Erlebnis für unsere Nachwuchstalente, die dort die Profis live in Action bewundern konnten.

Fazit: Eine ereignisreiche, fröhliche und rundum gelungene Saison liegt hinter unseren Mini-Devils. Und wer so viel Spaß und Begeisterung auf den Platz bringt, der darf sich jetzt schon auf eine tolle neue Saison freuen!





Essen vom Papa. Strom von Mutter Natur.

Auf die Zukunft schauen.



evn.at



ROOKIE GIRLS - WU10

Trainerin: **Haas Lara**

Kader der WU10:

Aktas Hatice-Kübra
Aktas Rukiye-Nur
Duran Stella
Erdal Esila
Kunc Emilia
John Mila
Martini Irina
Nuhanovic Elma
Tafallari Elza
Yigit Elizan
Ungerböck Emma
Bössner Mara
Malovic Aleyna



Ein herausfordernder Start und starkes Wachstum

Zu Beginn dieser Saison war unser Team noch ganz klein – nur zwei Mädchen waren von Anfang an dabei, alle anderen haben erst in diesem Jahr ihre ersten Basketballerfahrungen gesammelt. Das brachte Herausforderungen mit sich, sowohl auf spielerischer Ebene als auch in der Teambildung. Doch genau diese Herausforderungen haben uns zusammengeschießt.

Von Beginn an konnten wir uns in der Meisterschaft behaupten und zeigen, dass wir als Team trotz unserer Unerfahrenheit eine starke Einheit sind. Die meiste Zeit der Saison lagen wir auf Platz 3, doch im letzten Spiel gelang es uns, den **2. Platz** zu erkämpfen!



Erfolg über das Spielerische hinaus

Trotz der sportlichen Leistung geht es für mich als Trainerin nicht um den Sieg allein. Viel wichtiger ist, dass wir in dieser Saison als Mannschaft gewachsen sind – **aus einzelnen Spielerinnen wurde ein echtes Team**. Es sind Freundschaften entstanden, und jedes Training war geprägt von Motivation, Ehrgeiz und ganz viel Spaß!

Ich bin unglaublich stolz auf meine Mädels, auf ihren Fleiß und ihre Begeisterung. Diese Saison war ein wertvoller Schritt für uns alle, und ich freue mich schon auf die kommende Spielzeit – bereit für neue Herausforderungen und weiterhin jede Menge gemeinsame Erfolge!

Auf eine weitere erfolgreiche Saison!





ROOKIE BOYS - MU10



Wenn wir auf die Saison zurückblicken, lässt sich eines mit Sicherheit sagen: Diese Saison war mehr als nur Basketball.

Bei den Bludevils gibt es mehr als nur Dribbeln, Werfen und Verteidigen. Der Sport ist für uns ein Mittel zur Persönlichkeitsentwicklung, zur Förderung von Sozialkompetenz und zur Stärkung des Miteinanders. Dazu trugen nicht nur die intensiven Trainings und Spiele bei, sondern auch viele gemeinsame Aktivitäten abseits des Courts. Dazu gehörte unter anderem ein Teambuilding beim gemeinsamen Bowlen, ein unvergesslicher Ausflug zum EuroLeague-Spiel in München, der Vereinsausflug zu einem Bundesliga-Match nach Traiskirchen, Weihnachtsfeier, Faschings-Trainingseinheiten mit Krapfen und natürlich unser Basketball-Fotoshooting, bei dem sich jeder Spieler einmal wie ein echter Profi fühlen durfte.

All diese Erlebnisse haben die Saison zu etwas ganz Besonderem gemacht – mit Erinnerungen, die weit über das Spielerische hinausgehen.

Sportliche Highlights

Schon im September war klar: Um jedem Kind eine faire Chance auf individuelle Entwicklung und genügend Spielzeit zu bieten, mussten wir unsere U10 in zwei eigenständige Teams aufteilen. Eine Entscheidung, die sich als goldrichtig erwies. Beide Gruppen konnten nicht nur individuell betreut werden, sondern auch ihre ganz eigenen Erfolgserlebnisse sammeln – unabhängig vom Leistungsstand.



Das U10-1 Team trat in der oberen Leistungsklasse der Landesmeisterschaft an. Hier standen von Anfang an die persönliche Entwicklung und das Sammeln wertvoller Wettkampferfahrung im Fokus. Gegen die besten Teams des Landes gab es spannende, intensive Spiele, , knappe Krimis – und immer wieder kleine und große Fortschritte. Schwer erkämpfte Siege fühlten sich umso besser an, weil sie das Resultat harter Arbeit und sichtbarer Entwicklung waren.

Das U10-2 Team stieg zur Saisonhalbezeit in den Ligabetrieb ein und sammelte in der unteren Tabellenhälfte erste Wettkampferfahrung. Für viele war es das erste Mal, in einem offiziellen Spiel aufzulaufen – ein riesiger Schritt. Und genau das war das Ziel: dass jedes Kind einmal die Nervosität vor dem Anpfiff, den Jubel nach einem Korb oder das Lernen aus einem Fehlpass selbst erleben darf.

Diese Saison hat gezeigt, was möglich ist, wenn man Leidenschaft, Teamgeist und Lernfreude verbindet. Ob in der Halle, beim Ausflug oder beim ersten Korberfolg im Match – jeder Spieler hat seine eigene Geschichte geschrieben. Und gemeinsam haben wir bewiesen, dass die Bluedevils-Familie wächst – nicht nur in der Anzahl, sondern vor allem im Herzen.

Fazit

Wir sind stolz auf jede einzelne Leistung, auf jedes Training, jeden gespielten Pass, jeden Mut, aufs Feld zu gehen – und auf das, was wir gemeinsam geschaffen haben.

Danke an alle Spieler, Eltern und Unterstützer. Diese Saison war erst der Anfang.





FRESHWOMEN - WU12

Dieses Jahr für mein Basketball-Mädchenteam der Wu12 ein ganz besonderes und erfolgreiches Jahr!

Es macht mich, Sabine Malovic, als Trainerin sehr stolz, so eine tolle und motivierte Mannschaft begleiten zu dürfen!

Zur Mannschaft gehören: Hanna Malovic, Mila Deiser, Alina Hamidovic, Serra Ucar, Marija Simonovic, Nina Cvjetinovic, Miriam Schöfböck, Rea Berisa, Lilo Mosburger, Lilly Fischer, Alicia Santiago Fuss, Teodora Plavsic, Zeynep Simsek, Azra Sasmaz, Tuana Erdemir, Jill Bebon, Sumaira Ahamed



Alle Mädchen haben sich im Laufe des Jahres weiterentwickelt. Die „ältesten“ Spielerinnen: Hanna Malovic, Mila Dieser, Alina Hamidovic, Serra Ucar und Marija Simonovic, die das ganze Jahr über sehr hart trainiert und bei jedem Spiel für die gesamte Mannschaft gekämpft haben, sind ein Vorbild für Einsatz, Teamgeist und Fairness.

Wir haben als Mannschaft viel gelernt – nicht nur Basketballtechniken wie Dribbling, Passen, Korbwürfe etc., sondern auch, was es heißt füreinander einzustehen. Wir sind zu einer Familie zusammengewachsen und offen für neue Mitglieder. Die Mädchen haben sich mir als Trainerin anvertraut, und ich bin sehr stolz darauf, wie viel Respekt sie zeigen – untereinander und mir gegenüber. Seit einem halben Jahr ist Julia Koubsky zu uns ins Team gekommen um mich bei den Trainings zu unterstützen – wir haben uns sehr gefreut und sie sofort ins Herz geschlossen!

Und genau das leben wir gemeinsam und freuen uns auf nächsten Jahr alle Erfolge mit Korblegern einzukassieren, die Hürden weg zu dribbeln und als Team den Pokal zu übernehmen!



In diesem Jahr sind auch viele Tränen geflossen. Tränen der Freude nach Siegen und schönen Momenten, aber auch Tränen in schwierigen Situationen – nach Niederlagen, bei Verletzungen oder wenn mal etwas nicht so lief, wie wir es uns gewünscht haben. Aber genau diese Momente haben uns stärker gemacht und noch enger zusammengeschweißt.

Was uns als Mannschaft besonders macht:

Bei uns ist jeder willkommen!

Es gibt keine „Grüppchen“, keine Unterschiede, kein Hänkeln, kein Streiten auch in diesen „wildem“ Jahren wo die Pubertät ein Wort mitzureden hat!

Egal welche Nationalität oder Herkunft! Wir sind ein Team – eine für Alle und alle für Eine!

Besonders schön ist: Jeder Sieg von dem Mädchen, die auf dem Spielfeld standen, war auch ein Sieg für die, die nicht gespielt haben. Auch unsere neuen und jüngeren Spielerinnen, die noch fleißig trainieren müssen, gehören dazu und sind Teil jedes Erfolges.

Die harte Arbeit und das fleißige trainieren haben sich gelohnt: Somit haben wir beim Final Day als auch beim Wien CUP jeweils den 3. Platz erreicht! Das ist ein großartiger Erfolg der mich als Trainerin sehr stolz macht.

Unser Motto: Keiner kann NICHTS und keiner kann ALLES!





FRESHMEN - MU12

It was a tough year for the U12 boys team with many hard fought games, but unfortunately not many wins to show for their efforts. Nevertheless, the spirit of the team remained high and we made progress through the year learning the proper shooting techniques and how to play together better. The motivation of the team was never so high as when they got the chance in practice to play against the U12 girls, a formidable opponent of their own. But it wasn't all about basketball, the kids had fun with other physical activities such as Kettenfangen and Völkerball. In the end, we can consider it a successful year if each of them enjoyed their time and had fun.





HTS
haus-technik.services

- Technische Unterstützung & Assistenz im Alltag
- Service rund um Haus, Garten & Geschäft
- Kostenlose Erstbesichtigung vor Projektstart



Seit meiner Jugend schlägt mein Herz für Sport und Bewegung – besonders für Basketball. Zunächst als Spieler, später als Trainer und heute auch als Unternehmer durfte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln.

Mein Ziel ist es, Menschen zu unterstützen – am Court genauso wie bei technischen Fragen zuhause oder im Betrieb. Mit **HTS – Haus Technik Services** verbinde ich meine HTL-Ausbildung, die Werte eines Teamsports und meine internationale Erfahrung als Servicetechniker.

Dank dieser gemeinschaftlichen und lösungsorientierten Arbeitsweise finde ich für jede Aufgabe eine schnelle, individuelle und nachhaltige Lösung. Von der Wartung von Haushaltsgeräten über kleinere Montagearbeiten bis hin zur Vermittlung des passenden Fachbetriebs: Bei HTS bekommen Sie alles aus einer Hand. Detaillierte Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf meiner Website:

www.haus-technik.services

Als leidenschaftlicher Teamsportler möchte ich den **Blue Devils** für ihr großartiges Engagement danken. Ihr Einsatz prägt Generationen und schafft Freundschaften fürs Leben.

In diesem Sinne wünsche ich allen Spielerinnen, Spielern, Fans und Unterstützern einen erholsamen und sorgenfreien Sommer!
Mit sportlich-technischen Grüßen,

Ing. Sascha Schmid, BA



SOPHOMORES GIRLS - WU14

WU14 – Ein starkes erstes Jahr endet mit Bronze

Mit großer Vorfreude und viel Engagement startete die neu gegründete WU14 der Blue Devils in ihre erste gemeinsame Saison – und was für ein Jahr es wurde! Trotz der kurzen Vorbereitungszeit entwickelte sich das junge Team rasch zu einer eingeschworenen Einheit, die mit Teamgeist, Einsatzfreude und Spiellust überzeugte. Dadurch wurden auch einige wichtige und schwierige Spiele gewonnen



Ein besonderes Highlight war der 3. Platz beim Final Day, bei dem die Mädels mit beeindruckender Energie und Kampfgeist aufspielten. In einem spannenden Spiel um Platz drei zeigten sie Nervenstärke und belohnten sich selbst – und das gesamte Trainerteam – mit einer verdienten Bronzemedaille. Ein toller Erfolg, der zeigt, welches Potenzial in dieser Mannschaft steckt!

Diese Saison war nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern auch ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Spielerinnen – sowohl individuell als auch als Team. Die Blue Devils dürfen stolz auf ihre WU14 sein, und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison mit vielen weiteren Highlights!

Let's go, Devils!





orgabor.com

✉ office@orgabor.com

Orgabor e.U.

- Entwicklung neuer Websites und Webshops
- Umfassende Wartung bestehender Seiten
- Programmierung von Webanwendungen



Seit meiner Kindheit schlägt mein Herz für Basketball. Ich durchlief sämtliche Jugendklassen und durfte sogar in der ungarischen 2. Bundesliga im Einsatz sein.

Der Sport hat mich gelehrt, Teamgeist, Ausdauer und echte Begeisterung mitzubringen. Darüber hinaus schenkte er mir Freundschaften fürs Leben. Im September letzten Jahres zogen meine Familie und ich nach Reichenau. Blue Devils hat mich mit offenen Armen empfangen, ich habe mich sofort zu Hause **gefühlt**. Als Unternehmer sehe ich nun die Möglichkeit, etwas zu diesem Sport zurückzugeben. Es erfüllt mich mit Freude, die Blue Devils nicht nur als Sponsor, sondern auch mit meinem fachlichen Know-how zu unterstützen.

Ich gratuliere allen Nachwuchs- und Erwachsene Teams sowie den Coaches und aller Vereinsmitarbeiter zu der großartigen Leistung in der Saison und wünsche allen einen erholsamen Sommerferien.

Go Devils!



SOPHOMORES BOYS - MU14

Die U14 startete die Saison 2024/25 in der „Spielgruppe“ der unteren Spielklasse der Landesmeisterschaft. Nachdem die Devils ihre ersten acht Spiele alle gewinnen konnten, sicherte sich das Team in der zweiten Saisonhälfte einen Platz im oberen Playoff.

Doch der Aufstieg war noch nicht genug: Auch in der Leistungsgruppe konnten die Spieler gut mithalten und schafften es sogar, sich als Vierte für den Final Day zu qualifizieren. In Bruck wurde die starke Entwicklung der jungen Devils leider nicht belohnt: Sowohl das Halbfinale gegen die Foxes als auch das Spiel um Platz 3 gegen Deutsch-Wagram endeten mit einer knappen Niederlage.

Trotz dieses etwas bitteren Abschlusses kann die U14 viel Positives aus der Saison mitnehmen: Einerseits eine eindeutige Verbesserung aller Spieler im Vergleich zum Saisonstart, andererseits die wertvolle Erfahrung, die durch die Teilnahme am Final Day und bei einigen U16-Matches gesammelt werden konnte.





NEUE HEIMAT FÜR DIE BLUE DEVILS

Die Blue Devils Wiener Neustadt standen vor einer aufregenden neuen Saison und ein Grund zur besonderen Freude ist die Fertigstellung der neuen Dreifachturnhalle des Bundesrealgymnasiums Gröhrmühlgasse. Diese hochmoderne Sportstätte wird fortan das neue Zuhause der Blue Devils sein und bietet ihnen ideale Bedingungen für Training und Spiele.

Der „neue“ Devils Dome ist ein bedeutender Schritt für den Basketballsport in Wiener Neustadt. Die Dreifachturnhalle bietet nicht nur ausreichend Platz für drei parallele Spielfelder, sondern ist auch mit der neuesten Sporttechnologie ausgestattet. Ein moderner Bodenbelag, eine professionelle Anzeigetafel und die neu gestaltete Zuschauertribüne schaffen eine Atmosphäre, die sowohl für Spieler als auch Fans einmalig ist.

Für die Blue Devils bedeutete der Umzug in diese Halle eine enorme Verbesserung ihrer Trainingsmöglichkeiten. Optimale Trainingsbedingungen, welche sich nicht nur auf die Leistung sondern genauso auf und für die Blue Devils-Community positiv auswirken werden. Speziell die Nachwuchsteams profitieren von der großzügigen Infrastruktur, die ihnen ermöglicht, sich optimal zu entwickeln.





JUNIOR BOYS - MU16

Die U16 kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Obwohl sie dieses Jahr mit einem sehr kleinen Kader spielte, startete das Team gleich mit einem deutlichen Sieg gegen Traiskirchen. Nach einer kurzen Niederlagenserie folgte eine beeindruckende Siegesserie mit sechs Erfolgen in Folge sowie die Qualifikation für den Final Day als Drittplatzierter.

Am Final Day trafen die Devils im Halbfinale auf die Gastgeber aus Mödling, die im Grunddurchgang den zweiten Platz belegten. In einem spannenden Match konnten sich die Devils dank einer starken Teamleistung im vierten Viertel absetzen und sich mit einem 70:53-Sieg für das Finale qualifizieren.

Im Endspiel gegen Deutsch-Wagram fanden sie jedoch leider keine Antwort auf die starke Defense der Alligators, sodass die Devils am Ende den zweiten Platz belegten. Trotzdem ist die Qualifikation für den Final Day und der Gewinn der Silbermedaille ein großer Erfolg für das Team, darauf kann die gesamte Mannschaft stolz sein!







PROSPECTS MEN - MU19

U19 nimmt Fahrt auf – aus Kids werden Erwachsene

Es ist gar nicht so lange her, da waren sie noch U14-Kinder mit schwächlichem Körperbau und dürftiger Koordination aufgrund von wachsenden Gliedmaßen. Heute überragen sie teilweise die Körpergröße vom Trainer. Man sieht sie im Fitinn schwere Gewichte heben, beim Aufwärmen akrobatische 360° Korbleger treffen oder auch beidbeinig, mit einem Schritt Anlauf, dunken. Spätestens wenn man die „Kinder“ einhändige Alley-Oop Dunks verwerfen sieht, wird einem bewusst, dass diese Zeiten längst vorbei sind und eine neue Generation im Aufschwung ist.



Gleichermaßen überkommt einen das Gefühl von Stolz, wenn man ihnen beim 5 gegen 5 Basketballspielen zuschaut und einer dieser ehemals kleinen Jungs die Baseline entlang zum Korb penetriert, den Ball hinter den Kopf zieht und beidhändig (in-traffic) dunkt. Aus vereinzelt Flausenbärtchen werden teilweise schon erwachsene männliche Gesichtszüge und tiefe Stimmen. Spieler, deren Kopf früher kleiner war als der Ball, nehmen jetzt, ohne zu zögern, Dreier aus Steph Curry-Entfernung in einer regenbogenförmigen Flugkurve.

Schüchterne Charaktere, die früher Angst vor ihrem eigenen Schatten hatten, dribbeln jetzt konsequent den Ball nach vorne und orchestrieren dabei die Offense. Bei Pressing-Verteidigung der Gegner sprinten Bigmen, die früher blind unter den Korb gelaufen sind jetzt zur Mitte des Feldes und initiieren eine Press-Release. Defensiv werden Pick & Rolls angesagt und ge-iced (google knows ☐) und Fehler der Teammates werden gegenseitig ausgebügelt. Sei es durch so manch einen Chase-Down Block oder durch Kommunikation und Helpside-Rotation.



Eines der schönsten Gefühle, für einen Trainer im Mannschaftssport ist, wenn man etwas bemerkt, was korrigiert gehört, und während man noch Luft holt, um es anzusprechen, steht schon ein Teamkollege daneben und zeigt seinem Kameraden, wie es richtig geht. Das nennt man Standards. Sobald man eine zusammengeschweißte Gruppe hat, die aufeinander achtet und sich derartig gegenseitig hochzieht, spricht man von Blue Devils Basketball.

Das war alles nicht geschenkt, sondern hart erarbeitet. Gleichnamige Spieler waren in jedem Training, haben das Playbook vom Coach im kleinen Finger, sind mit jeder Herausforderung gewachsen und durften teilweise sogar schon Spielpraxis bei den Herren sammeln. Aus einer U19, die es vor zwei Jahren noch gar nicht gab, wurde letztes Jahr eine U19 die größtenteils mit U16 Spielern in der U19 angetreten ist und hat sich heuer zu einem beständigen 17-Mann Kader gemausert der Spiele gewinnt!

Ein ganz besonderes Highlight des Jahres war die Auswärtspartie in Baden. Nachdem man gegen die Black Jacks zuhause noch die Partie aus der Hand gegeben hat und eine bittere -3 Niederlage einstecken musste, konnte man auswärts einen -19 Rückstand in der ersten Halbzeit noch drehen und siegreich vom Court gehen. Eine sehr beherzte Leistung, die seines gleichen sucht und von Kampfgeist und Weiterentwicklung zeugt.

„Gut Ding will Weile!“ - Wir brauchten viel „Weile“, doch nun haben wir „gut Ding“.

Das Geheimrezept: Durchhaltevermögen, Werte, Zusammenhalt und viel Liebe für die Sache.





1st Blue Devils Team

New-look Herren-1 etablieren sich in der 1. Klasse

Aller Anfang ist schwer, und doch waren Neuanfänge in den vergangenen Jahren nichts Neues für die Teufel. Zuerst wurde die U16 auf neue Beine gestellt, dann die U19 und heuer nun auch die Herren. Je höher die Alterskategorie, desto schwieriger natürlich die Etablierung. Mit einem



Jahr Anlaufphase wurde heuer erstmals wieder seit dem Generationsumschwung eine Herrenlandesligamannschaft seitens der Blue Devils gemeldet.

Parallel dazu der Aufbau eines Auffangnetzes in der Herren 2 für Basketballbegeisterte aller Art von jung bis alt. Die Regelung des Verbandes zu Beginn der Saison war es heuer, die Landesliga nach Ablauf der halben Saison zu splitten und daraus zwei Ligen zu formen. Schon zu Beginn war klar, dass Teams wie Klosterneuburg oder Deutsch-Wagram schwer zu biegen sein werden. Und doch wurde gegen den späteren Meister streckenweise auf Augenhöhe mitgehalten. Mit jedem Match konnte der junge Kern dazulernen.

Leider waren die H1-Teufel abermals geplagt von vielen Verletzungssorgen und langfristigen Ausfällen. Einerseits oftmals bitter im Sinne der Ergebnistafel, anderer ein Segen im Sinne des nachhaltigen Jugendaufbaus. Viele U19-Spieler kennen nun, was es heißt auf Herren-Niveau zu spielen und es war auch immer der Anspruch des Vereins engagierten Spielern die Gelegenheit zu geben bei den älteren Teams mitzuwirken. Es hat nicht lang gedauert, bis sich die Geduld und die Annahme der Herausforderung bezahlt gemacht hat.



Drei der letzten vier Matches zum Ablauf der Saison konnten gewonnen werden. Und auch Teams, gegen die man auswärts noch verlor, konnten in der Rückrunde geschlagen werden. Positiv hervorzuheben war auch der Zuwachs externer Spieler wie unserer italienischen Legionäre (Fabio Rivolta und Bujamin Selami) oder auch der kurzzeitige ERASMUS-Aufenthalt unserer Spanier (Gonzalo Alvarez und Pablo Alzaga). Gestützt durch Veteranen wie Mario Scharf, Andy Koch und Nagi Lashin hatte man einen bunten Mix an Charakteren. Wirft man diese zu unserem Topf an jungen Erwachsenen wie Emanuel Obakpolor, Mateo Pavlovic und David Omoruyi dazu, dann kommt eine krachende Zusammenstellung an Talent heraus. Ein Brise Bigmen durch Lorenz Musil, Lukas Marx und Moritz Ilg dazu und man kann arbeiten. Trotz aller Widrigkeiten hielt das Team zusammen und auch wenn die bitteren Ausfälle zu Einbußen geführt haben, so muss man trotzdem sagen: Mission accomplished! Für die Zukunft ist angerichtet!

Der wichtigste Baustein in der weiteren Entwicklung wird Beständigkeit und Konstanz sein. Sowohl im Training als auch bei den Matches. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch Thomas Kunc und Mario Scharf für ihren unermüdlichen Rückhalt und Treue zum Team.





Statement: Headcoach Philip Zachar tritt nach 7 Jahren zurück

Ich bin sehr stolz auf die Dinge, die in den letzten 7 Jahren geleistet und gemeistert wurden. Als Headcoach angefangen habe ich mit einer U16 und einer zugehörigen Excel-Tabelle mit 12 Namen. Davon sind 7 Spieler niemals aufgetaucht. Eine U19 gab es nicht. Und die ehemalige Generation an Herrenspielern genoss zum damaligen Zeitpunkt den Sonnenuntergang ihrer Laufbahn.

Fünf war die magische Zahl, mit der für mich alles begann. Fünf U16-Spieler und ein Hallendrittel in der HTL war die Ausgangslage, als ich erstmals als Headcoach eine Trillerpfeife in den Mund genommen habe. Und zwischendurch war da noch Covid. Rückblickend, kann ich voller Stolz behaupten, dass wir es geschafft haben gleich zwei junge etablierte Herrenteams (erste und zweite Klasse) zu formen, eine funktionierende U19 (17 Kaderspieler) und eine gesunde U16 (heuer NÖ-Vizemeister).

Der Aufbau eines Projektes war mir wichtig, wo wir uns von A nach B bewegen, und Dinge verbessern. Und das haben wir geschafft. Dasselbe, was ich meinen Spielern am Feld predige, ist derselbe Anspruch an mich selbst und an den Verein gewesen. Eine Konstanz und eine professionelle Arbeitshaltung anhand welcher man sein Möglichstes tut um besser zu werden.





Ich habe diesem Projekt über 7 Jahre hinweg mein Herzblut gewidmet, und getan was ich konnte. Nun ist es für mich an der Zeit einen Schritt zurückzutreten und jemand anderem Platz zu machen, der das Ganze übernehmen und auf die nächsthöchste Stufe heben kann. Weiterhin Kurs halten und Gas geben ist die Devise.

Ich bedanke mich für diese abenteuerliche Zeit und die Unterstützung, die ich unterwegs erfahren durfte. Eine Rückkehr zum Basketball zu einem späteren Zeitpunkt schließe ich nicht aus, aber das Wichtigste ist, dass die Jungs zusammenbleiben und gemeinsam weiterwachsen. Das würde mir viel bedeuten.

Ich habe immer gesagt: „Ich sehe meine Hauptaufgabe darin gute Menschen zu formen und Basketball ist nur mein Werkzeug, um das zu erreichen.“ Wenn ich es geschafft habe ihnen die richtigen Werte zu vermitteln, dann habe ich meinen Job richtig gemacht, ungeachtet dessen, was auf der Anzeigetafel steht.

Eine kleine Trainer-Weisheit zum Abschluss: Es hat immer und wird immer Tage geben, wo wir am Rande unserer Leistungsfähigkeit sind. Sei es nun körperlich oder geistig. Aber für mich gab es nichts Schöneres, als das breite Grinsen der Spieler zu sehen, wenn sie etwas geschafft haben, was sie sich über längere Zeit hart erarbeiten mussten.

Für diese Tage der Belohnung habe ich gelebt. Ich blute Blau-Weiß und „SWISH“ ist immer noch der schönste Sound im Sport. Je mehr Menschen wir erreichen, die in Wiener Neustadt gleicher Meinung sind, desto mehr lebt Blue Devils Basketball. Ich danke euch allen! Go Blue!



Bluedevils on Tour: EuroLeague-Ausflug nach München!

Ein Basketball-Erlebnis der Extraklasse – und wir waren live dabei! Mit 27 Bluedevils-Mitgliedern, darunter Nachwuchsspieler*innen, Eltern, ehemalige Mitspieler und Vorstandsmitglieder, machten wir uns auf den Weg nach München, um ein EuroLeague-Topspiel hautnah mitzuerleben.



In der beeindruckenden SAP Garden Arena lieferten sich der FC Bayern München und EFES Istanbul ein spannendes Match auf allerhöchstem, europäischem Niveau. Die Atmosphäre war elektrisierend, die Plays spektakulär – ein echter Genuss für alle Basketballfans! Als besonderes Highlight durften wir nach dem Spiel ein gemeinsames Teamfoto direkt auf dem Court machen – ein Moment, der sicher in Erinnerung bleibt.

Doch damit war das Abenteuer noch lange nicht vorbei. Nach einer Übernachtung im Hotel folgte am nächsten Tag eine spielerische Stadtführung durch München. Unsere Nachwuchsspieler*innen erkundeten die Innenstadt, lösten Rätsel und machten sich auf die Suche nach einem „blauen Diamanten“.

Den krönenden Abschluss unserer Reise feierten wir im Augustiner Bräustüberl, wo wir bei traditioneller Münchner Küche noch einmal auf dieses unvergessliche Erlebnis anstießen.

Dieser Ausflug war mehr als nur Basketball – er war Teamgeist, Gemeinschaft und pure Leidenschaft für unseren Sport. Danke an alle, die dabei waren und dieses Wochenende zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!





Vereinsausflug zum Damennationalteam

Die Wu12 Mu14 und Wu14 nutzten die Einladung von Basketball Austria und besuchten gemeinsam mit Trainer und Eltern das spannende Spiel der Damen Nationalmannschaft. Mit über 60 Teilnehmern strahlte die Halle in Blue Devils Blau. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und fanden mit dem Maskottchen einen neuen Freund. Nach dem Spiel konnten noch gemeinsame Fotos mit den Spielerinnen gemacht werden und ein paar Tipps geholt werden.



Unsere Jugendmannschaften besuchten auch das Länderspiel der Damen gegen den Weltrangfünften aus Spanien!! Mit über 70 Teilnehmern erstrahlte der Hallmann dom wieder im Blue Devils Blau.

Abseits von der starken Leistung des durchaus jungen österreichischen Nationalteam war eines der Highlights, das die Spielerinnen der WU12 mit der Mannschaft gemeinsam aufs Parkett laufen durften und so das Spiel und die Atmosphäre hautnah miterleben durften, wie es ist fürs österreichische Nationalteam auflaufen zu dürfen!

Großen Dank auch an die Girls der Wu14 die sich bereit dazu erklärten, am Seitenrand zu sitzen und wenn es von Nöten wäre, den Boden „trocken zu wischen“

Der größte Dank gilt vor allem dem gesamten Vorstand der Devils der es wieder mal ermöglicht hat, dass die einzelnen Mannschaften zusammenwachsen und etwas gemeinsam unternommen wird!





Vereinsausflug zum Herrenternationalteam

Ein ganz besonderes Highlight stand für unsere Bluedevils-Familie am Programm: Das österreichische Nationalteam traf im FIBA Basketball World Cup 2027 Pre-Qualifier auf Albanien – und wir waren mittendrin! Mit über 150 Mitgliedern war unser Verein im Multiversum Schwechat vertreten, und die Zuschauerränge leuchteten in Bluedevils-Blau.



Ein unvergesslicher Moment für unsere jüngsten Spieler: 12 Vertreter unserer U10-Mannschaft durften unter tosendem Applaus gemeinsam mit den Nationalteamspielern einlaufen. Für viele war es der allererste Besuch eines Basketball-Länderspiels – und dann gleich im Rampenlicht der Fernsehkameras und vor einer vollen Halle! Die Nationalteamspieler nahmen unsere Jungs wahrlich an die Hand, nicht nur beim Einlaufen, sondern auch mit liebevollen Anweisungen vor der Nationalhymne.





Auch unsere U14-Spieler waren hautnah dabei: Als Wischer sorgten sie direkt am Spielfeldrand für trockene, glänzende Böden und erlebten das Match aus nächster Nähe. Trotz der Niederlage des österreichischen Teams war es für unsere jungen Devils ein einmaliges Erlebnis, welches sie so schnell nicht vergessen werden.

Ein riesiges Dankeschön an Coach Eldin, der dieses besondere Ereignis möglich gemacht hat und an den Verein für die großzügige Unterstützung – alle Nachwuchsspieler*innen wurden zu diesem unvergesslichen Basketballabend eingeladen.

Ein Abend, der unseren jungen Devils gezeigt hat, wie großartig Basketball auf höchstem Niveau sein kann – und der sicherlich viele von ihnen noch mehr motiviert, an ihren eigenen Fähigkeiten zu arbeiten!



Ein Dank an alle Sponsoren und Unterstützer!

